

daß eine Bewegung ihre Aufgabe nicht erfüllen kann, wenn ihre Glieder in Kleinlichkeiten versinken und den Zweck der großen Bewegung verkennen. Derjenige, der nur gezwungen mit uns geht, unser Streben nicht versteht, der sich verzettelt in Nichtigkeiten, ist gar nicht wert, als Standesgenosse betrachtet zu werden. Er mag sich unsere Gegner als Lehrmeister in zielsicherer Verfolgung der Interessen nehmen. Wir verlangen Anerkennung des großen Zuges, der unsere Sache beseelt. Durch lautere Geschäftsgebarung und Stärkung der Standesehre muß dem Detaillistenstand die Wertschätzung erhalten bleiben, die er mit Recht beanspruchen kann. Wir wollen das Vertrauen der kaufmännischen Bevölkerung dem freien Handelsleben erhalten und dazu beitragen, daß der Name des ehrbaren Kaufmanns auch ferner Geltung behalte in der Welt. (Großer andauernder Beifall.)

